

Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"
TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	CCI
Titel	Operationelles Programm ESF Berlin 2014-2020
Version	2020.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	27.05.2021

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT	1
2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	5
2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten	5
3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...8	8
3.1. Überblick über die Durchführung	8
3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 11	11
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iv	11
1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI	13
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iv	14
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A	16
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v	17
1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI	18
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8v	19
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A	21
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i	22
1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI	23
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9i	24
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B	26
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i	27
1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI	29
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10i	30
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C	32
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iii	33
1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI	34
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iii	35
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C	37
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D	38
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D	39
Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen	40
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	41
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms	41
Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)	42
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	45
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)	46
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN	47
6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	50

7. BÜRGERINFO	52
8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE	53
9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN	54
10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	56
10.1. Großprojekte	56
10.2. Gemeinsame Aktionspläne	59
11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	62
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	62
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	62
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	62
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	62
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms	63
12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013	64
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen.....	64
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds.....	66
13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht	67
14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFGÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	68
14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms	68
14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.	68
14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen	68
14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete.....	68
14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation	69
14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.....	69
15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	70
16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht)	71
17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	72

Dokumente73

Letzte Validierungsergebnisse74

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Stand der Programmdurchführung

Trotz der besonderen Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie und die Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung ist die Durchführung des Operationellen Programms im Jahr 2020 gut vorangekommen. Die Zahl der bewilligten Projekte stieg um gut 200 auf 1.432. Die bewilligten förderfähigen Gesamtkosten erreichten Ende 2020 einen Umfang von 397,8 Mio. €, darunter 379,9 Mio. € öffentliche Mittel. Damit waren 92,5% der für die gesamte Förderperiode vorgesehenen Mittel gebunden. Gegenüber Ende 2019 wuchs die Bewilligungsquote um 18 Prozentpunkte.

Die von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben beliefen sich Ende 2020 auf 223,1 Mio. €, das sind 51,9% der für die gesamte Förderperiode vorgesehenen Mittel. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Ausgabenquote damit um 13,5 Prozentpunkte zu. Mit dem im Dezember 2020 gestellten Zahlungsantrag im Umfang von 41,3 Mio. € förderfähigen Gesamtkosten konnte sichergestellt werden, dass keine N+3-Probleme auftraten und die volle Jahrestanche 2017 in Anspruch genommen wurde.

Im Jahr 2020 traten in die ESF-geförderten Projekte 13.127 Teilnehmer/innen ein, für die vollständige Eintrittsdaten im Teilnehmerregistratursystem (TRS) von EurekaPlus erfasst sind. Die Eintrittszahl befindet sich damit fast auf dem gleichen Niveau des Vorjahres. Im gesamten bisherigen Förderzeitraum belief sich die Zahl der Eintritte auf 77.706.

Die Eintritte des Jahres 2020 verteilen sich wie folgt auf die Prioritätsachsen:

- Prioritätsachse A 4.550 Eintritte (34,7%),
- Prioritätsachse B 2.517 Eintritte (19,2%),
- Prioritätsachse C 6.060 Eintritte (46,2%).

Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Prioritätsachse A an den Eintritten deutlich gewachsen (um 9 Prozentpunkte), der Anteil der Prioritätsachse C ist deutlich zurückgegangen. Diese Entwicklung geht vor allem auf die hohen Eintrittszahlen in den Förderinstrumenten (FI) 4 (Qualifizierung Kulturwirtschaft) und 2 (berufliche Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte) zurück, auf die 11,2% bzw. 10,4% aller Eintritte in die ESF-Förderung im Berichtsjahr entfielen.

Das Förderinstrument mit den größten Eintrittszahlen war 2020 wie in den Vorjahren das FI 16 (Berufsorientierung) in der Prioritätsachse C, auf das 18,5% aller Eintritte entfielen. Hohe Anteile an Eintritten erreichten zudem in der Prioritätsachse C das FI 17 (Betriebspädagogische Begleitung an beruflichen Schulen) mit 9,3% und das FI 20 (Qualifizierung vor Beschäftigung) mit 7,6% sowie in

der Prioritätsachse B das FI13neu (PEB inklusive LSK) mit 8,6%.

Frauen stellten 57,5% und Männer 42,5% der Eintritte des Jahres 2020. Gegenüber den Vorjahren ist der Frauenanteil um fast 5 Prozentpunkte gestiegen. Dies geht vor allem auf die wachsenden Zahlen der Eintritte in Projekte der Prioritätsachse A zurück. In dieser Prioritätsachse fällt der Frauenanteil besonders hoch aus (75,2% im Jahr 2020). Dies erklärt sich sowohl aus den in der Prioritätsachse angesiedelten frauenspezifischen Förderinstrumenten (FI 1 und FI 7) als auch daraus, dass mit anderen Instrumenten der Achse (FI 2 und FI 4) überwiegend Frauen erreicht wurden. In der Prioritätsachse B lag der Frauenanteil 2020 bei 56,0% und in der Prioritätsachse C bei 44,7%. Betrachtet man die gesamte bisherige Förderperiode, so wurden zu 52,3% Frauen und zu 47,7% Männer erreicht.

Die Analyse der Zusammensetzung der Teilnehmer/innen nach soziodemographischen Merkmalen zeigt, dass die im Operationellen Programm definierten vorrangigen Zielgruppen wie schon in den Vorjahren auch im Jahr 2020 erreicht wurden:

- Junge Menschen unter 25 Jahre stellten 46,6% der Eintritte des Jahres 2020 und 54,9% der Eintritte in der gesamten ESF-Förderperiode.
- Von besonderer Bedeutung für den ESF in Berlin sind Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund. 2020 hatten 45,8% der Eintritte einen Migrationshintergrund. Bezogen auf den gesamten Zeitraum 2015 bis 2020 liegt der Anteil dieser Zielgruppe bei 50,4% aller Eintritte.
- 18,7% der Eintritte des Jahres 2020 waren im ESF-Sinn Langzeitarbeitslose, wiesen also eine Arbeitslosendauer von mehr als zwölf Monaten bzw. – bei unter 25-Jährigen – von mehr als sechs Monaten auf. Bezogen auf die gesamte bisherige Förderperiode ergibt sich ein Langzeitarbeitslosenanteil von 19,8%.
- Die dargestellten steigenden Eintrittszahlen in der Prioritätsachse A haben dazu geführt, dass im Jahr 2020 der Anteil der Erwerbstätigen bei 27,0% lag und damit höher war als in allen früheren Jahren (Anteil im Gesamtzeitraum 2015 bis 2020 19,3%).

Die meisten quantifizierten Output- und Ergebnisindikatoren des Operationellen Programms weisen Ende 2020 gute Zielerreichungsquoten auf. Bei den drei Outputindikatoren des Leistungsrahmens liegt die Zielerreichungsquote bei 80% oder leicht darunter. Von den sonstigen Outputindikatoren weist die Mehrheit ähnlich hohe Quoten auf. Betrachtet man die Ergebnisindikatoren, so erreichen die kumulierten Istwerte bei acht der neun Indikatoren die Zielwerte des Programms oder überschreiten sie.

Die COVID-19-Pandemie führte für viele Projektträger zu erhöhten Anforderungen bei der Umsetzung ihrer Projekte (v. a. der Fortfall von Präsenzveranstaltungen und Schwierigkeiten, besondere Zielgruppen unter Pandemiebedingungen zu erreichen). Insgesamt ist es bei der Programmumsetzung gut gelungen, auf diese Anforderungen zu reagieren, so z. B. durch den zügigen Aufbau von alternativen Maßnahmeformen bzw. Online-Angeboten. Die Pandemiefolgen machen sich daher zwar bei einzelnen Indikatoren des OP negativ bemerkbar (insbesondere im Bereich der Qualifizierung von Arbeitslosen), sie haben aber die Erreichung der quantifizierten Programmziele im Berichtsjahr nicht wesentlich beeinträchtigt.

Auf Basis des Standes Ende 2020 kann davon ausgegangen werden, dass das Operationelle Programm auch zukünftig planmäßig umgesetzt wird und die Programmziele erreicht werden.

Methodisch-technische Erläuterungen zu den Indikatortabellen

Entsprechend Artikel 5 Abs. 3 der ESF-Verordnung beinhalten die in den nachfolgenden Indikatortabellen ausgewiesenen Zahlen auch Teilnehmer/innen an Projekten, die am 31.12.2020 noch nicht abgeschlossen waren.

Wie schon in den vorangegangenen Berichten führt die automatische Berechnung von Summen durch das SFC-System bei Indikatoren, die als Prozentwerte definiert sind, zu Problemen. So werden in den Tabellen zu den gemeinsamen Ergebnisindikatoren Prozentwerte von SFC zum Teil als absolute Zahlen interpretiert und auf diese Weise falsche Summen und Verwirklichungsquoten berechnet. In den Tabellen zu den programmspezifischen Ergebnisindikatoren führt die in SFC automatisch vorgenommene Gewichtung über die Eintrittszahlen bei prozentual gefassten Indikatoren zu Verzerrungen der Gesamtwerte.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	<p>In der Prioritätsachse A wurden bis Ende 2020 für 168 Projekte förderfähige Gesamtausgaben von 92,5 Mio. € bewilligt. Damit waren 80,5% der für die gesamte Förderperiode geplanten Mittel gebunden. Die von den Begünstigten geltend gemachten Ausgaben betragen 50,6 Mio. € (44,1% der Mittel für die gesamte Förderperiode).</p> <p>In der Investitionspriorität 8iv traten 2020 469 Frauen in Projekte des FI 1 (Frauenspezifische berufliche Orientierung/Qualifizierung) ein. Von den Austritten des Berichtsjahrs erwarben 87,9% eine Qualifikation. Der Zielwert für den Ergebnisindikator (80%) wurde überschritten.</p> <p>In die Weiterbildungsförderung des spezifischen Ziels A.2 der Investitionspriorität 8v traten 2020 2.779 Erwerbstätige ein. Bestimmt wird diese Zahl durch das FI 4 (Qualifizierung Kulturwirtschaft) mit 1.314 und das FI 2 (Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte) mit 1.367 Eintritten von Erwerbstätigen. Beim FI 2 lagen die Eintrittszahlen auch aufgrund der Realisierung von Online-Formaten mehr als doppelt so hoch wie in den Vorjahren. 96,2% der Austritte aus dem spezifischen Ziel A.2 schlossen 2020 die Teilnahme mit einer Qualifikation ab (Zielwert 84%).</p> <p>In der Gründungsförderung des spezifischen Ziels A.3 der Investitionspriorität 8v lag die Zahl der Eintritte im Berichtsjahr bei 1.142. Im Gesamtzeitraum 2015 bis 2020 wurden 5.509 Gründungsinteressierte erreicht, das sind 79,6% des Zielwerts für den Outputindikator zur Prioritätsachse A im Leistungsrahmen. Von den Eintritten des Jahres 2020 entfielen 459 auf das FI 6 (Existenzgründungen an Hochschulen), 304 auf das FI 5 (Förderung innovativer Gründungen – Berliner Startup-Stipendien) und 379 auf die frauenspezifische Gründungsförderung im FI 7.</p>
B	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung	<p>Die in der Prioritätsachse B bewilligten förderfähigen Gesamtkosten beliefen sich Ende 2020 auf 93,3 Mio. € (Bewilligungsquote von 93,6%). Bewilligt wurden insgesamt 361 Projekte. Von den Begünstigten wurden förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 52,3 Mio. € geltend gemacht (Ausgabenquote von 52,5%).</p> <p>Im spezifischen Ziel B.1 „Stärkung der sozialen Integration und der Beschäftigungsfähigkeit von Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf“ lag die Zahl der Eintritte 2020 bei 953. Seit Beginn der Förderperiode traten damit 4.690 Teilnehmer/innen ein, das sind 77,5% des Zielwerts für den Outputindikator für die Prioritätsachse</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>B im Leistungsrahmen. Von den Eintritten des Berichtsjahres entfiel jeweils ca. ein Drittel auf das FI 11 (Berufliche Integration von Behinderten), das FI 10 (Qualifizierung, Beschäftigung und Betreuung von Drogenabhängigen/Suchtmittelgefährdeten) und das FI 9 (Alphabetisierungsangebote). Von den Austritten des Jahres 2020 war bei 72,7% eine Verbesserung der Situation im Sinn des ESF-Monitorings zu verzeichnen (Erwerb einer Qualifikation oder Aufnahme einer Beschäftigung bzw. Ausbildung oder Arbeitslosmeldung bei zuvor Inaktiven). Der OP-Zielwert (65%) wurde überschritten.</p> <p>In Projekte des spezifischen Ziels B.2 „Integration von besonders arbeitsmarktfernen und von sozialer Ausgrenzung betroffenen Personen durch lokale Initiativen“ traten 2020 1.378 arbeitslose oder nichterwerbstätige Teilnehmer/innen ein. Die entsprechenden Eintritte entfielen zu gut 70% auf das FI13neu (PEB inklusive LSK) und zu knapp 30% auf das FI 12 (Bürgerschaftliches Engagement). 84,3% der Austritte des Jahres 2020 erlangten eine Qualifikation (OP-Zielwert 72%).</p>
C	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>Bis Ende 2020 wurden in der Prioritätsachse C für 899 Projekte förderfähige Gesamtkosten in Höhe von 196,7 Mio. € bewilligt. Damit waren bereits 99,2% des im OP für die Förderperiode geplanten Betrags gebunden. Die von den Begünstigten geltend gemachten Ausgaben betragen 117,7 Mio. € (Ausgabenquote von 59,3%).</p> <p>In die Investitionspriorität 10i (Förderung der Übergänge von Schule in Ausbildung) traten 2020 4.281 unter 25-Jährige ein. Hierbei verzeichneten das FI 16 (Berufsorientierung) und das FI 17 (Betriebspädagogische Begleitung an beruflichen Schulen) die höchsten Eintrittszahlen mit 2.421 bzw. 1.214 unter 25-Jährigen. Von den Austritten aus Projekten der Investitionspriorität 10i erwarben im Jahr 2020 83,2% eine Qualifikation. Der OP-Zielwert (73%) wurde deutlich überschritten.</p> <p>Die Förderung der Investitionspriorität 10iii wird zum einen für die Weiterbildung von Arbeitslosen eingesetzt. Die Zahl der Eintritte von Arbeitslosen in Projekte des FI 20neu (Qualifizierung vor Beschäftigung) lag 2020 bei 971 und damit deutlich niedriger als in den Vorjahren. Der starke Rückgang ist u. a. darauf zurückzuführen, dass aufgrund der Pandemiebekämpfung Projekte nicht wie vorgesehen durchgeführt werden konnten (insbesondere Projekte zur Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss).</p> <p>In die ebenfalls in der Investitionspriorität 10iii verortete Förderung der Freiwilligenjahre (FI 22 und FI 23) traten im Berichtsjahr 594 unter 25-Jährige ein.</p> <p>Insgesamt wurden von 2015 bis 2020 mit der Investitionspriorität 10i und mit der Förderung der Freiwilligenjahre in der Investitionspriorität 10iii 34.492 unter 25-Jährige erreicht, das sind 80,8% des Zielwerts</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		für den Outputindikator des Leistungsrahmens für die Prioritätsachse C.
D	Technische Hilfe	<p>Im Bereich der Technischen Hilfe betragen die bewilligten förderfähigen Gesamtkosten Ende 2020 15,3 Mio. € (Bewilligungsquote von 88,8%). Die von den Begünstigten geltend gemachten Ausgaben umfassten 2,5 Mio. € (Ausgabenquote von 14,4%). Die bewilligten vier Projekte betreffen die Tätigkeit der Zentraleinrichtung EFG, das DV-System, Maßnahmen der Information und Kommunikation sowie die wissenschaftliche Begleitung.</p> <p>Zur Information über den Europäischen Sozialfonds in Berlin und über die aus ihm finanzierten Förderinstrumente wurden 2020 acht Veröffentlichungen erstellt. Hierzu gehörten neben etablierten Veröffentlichungen (Newsletter, Infoblätter in der Good-Practice-Datenbank etc.) auch neue Kommunikationsformate wie ein Videoclip, der im Fahrgastfernsehen der Berliner U-Bahn gezeigt wurde.</p> <p>Als Veranstaltung wurde im September 2020 die europäische Konferenz „Plattformökonomie – Gute Arbeit in Zeiten digitaler Transformation“ durchgeführt. Im Fokus der digitalen Konferenz stand die Frage, wie Arbeit auf Dienstleistungsplattformen als gute Arbeit gestaltet werden kann.</p> <p>Im Berichtsjahr wurde der Bewertungsbericht für eine der sechs im Bewertungsplan vorgesehenen Studien vorgelegt (sozioökonomische Analyse zur Ableitung strategischer Eckpunkte für die Förderperiode nach 2021, siehe die Synthese der Ergebnisse in Kapitel 4 des Durchführungsberichts).</p>

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						111,00	0,00	111,00				0,00	20,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						588,00	0,00	588,00				0,00	72,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen		Verhältnis	80,00%	%	%	2.325,00	0,00	2.325,00				0,00	420,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						380,00	0,00	380,00				0,00	40,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.465,00	0,00	1.465,00				0,00	247,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						282,00	0,00	282,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						16,00	0,00	16,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						135,00	0,00	135,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	30,00	0,00	15,00	0,00	27,00	0,00	19,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	166,00	0,00	169,00	0,00	117,00	0,00	64,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	628,00	0,00	575,00	0,00	415,00	0,00	287,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	110,00	0,00	110,00	0,00	61,00	0,00	59,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	389,00	0,00	396,00	0,00	265,00	0,00	168,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	282,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	16,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	135,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020					
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert		Jährlich insgesamt		Qualitativ	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.733,00	0,00	1.733,00				312,00	0,00	312,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.234,00	0,00	1.234,00				200,00	0,00	200,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				1.012,00	0,00	1.012,00				133,00	0,00	133,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				930,00	0,00	930,00				120,00	0,00	120,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				129,00	0,00	129,00				24,00	0,00	24,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				468,00	0,00	468,00				66,00	0,00	66,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				169,00	0,00	169,00				22,00	0,00	22,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				154,00	0,00	154,00				20,00	0,00	20,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				1.171,00	0,00	1.171,00				211,00	0,00	211,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				725,00	0,00	725,00				109,00	0,00	109,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				978,00	0,00	978,00				149,00	0,00	149,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				1.680,00	0,00	1.680,00				266,00	0,00	266,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				58,00	0,00	58,00				11,00	0,00	11,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				1,00	0,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				66,00						10,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					2.874,00						469,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	364,00	0,00	364,00	509,00	0,00	509,00	287,00	0,00	287,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	246,00	0,00	246,00	384,00	0,00	384,00	207,00	0,00	207,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	237,00	0,00	237,00	219,00	0,00	219,00	196,00	0,00	196,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	223,00	0,00	223,00	208,00	0,00	208,00	185,00	0,00	185,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	35,00	0,00	35,00	51,00	0,00	51,00	14,00	0,00	14,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	81,00	0,00	81,00	111,00	0,00	111,00	107,00	0,00	107,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	52,00	0,00	52,00	36,00	0,00	36,00	37,00	0,00	37,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	50,00	0,00	50,00	34,00	0,00	34,00	32,00	0,00	32,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	201,00	0,00	201,00	282,00	0,00	282,00	247,00	0,00	247,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	181,00	0,00	181,00	211,00	0,00	211,00	93,00	0,00	93,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	254,00	0,00	254,00	286,00	0,00	286,00	157,00	0,00	157,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	336,00	0,00	336,00	503,00	0,00	503,00	297,00	0,00	297,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	10,00	0,00	10,00	22,00	0,00	22,00	9,00	0,00	9,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	8,00			14,00			7,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		636,00			779,00			497,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	261,00	0,00	261,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	197,00	0,00	197,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	227,00	0,00	227,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	194,00	0,00	194,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	5,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	103,00	0,00	103,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	22,00	0,00	22,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	18,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	230,00	0,00	230,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	131,00	0,00	131,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	132,00	0,00	132,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	278,00	0,00	278,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	27,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		493,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OA11	Teilnehmerinnen an Projekten der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für Frauen	Stärker entwickelte Regionen	Zahl	4.056,00	0,00	4.056,00	2.874,00	0,00	2.874,00	0,71	0,71	0,71	469,00	0,00	469,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
OA11	Teilnehmerinnen an Projekten der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für Frauen	Stärker entwickelte Regionen	636,00	0,00	636,00	779,00	0,00	779,00	497,00	0,00	497,00	493,00	0,00	493,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OA11	Teilnehmerinnen an Projekten der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für Frauen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						27,00	8,00	19,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						298,00	101,00	197,00				12,00	22,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						14.236,00	4.890,00	9.346,00				473,00	1.085,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.140,00	406,00	734,00				35,00	81,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						4.040,00	1.448,00	2.592,00				131,00	336,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						576,00	203,00	373,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						257,00	118,00	139,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						29,00	5,00	24,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						210,00	70,00	140,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	5,00	6,00	2,00	8,00	0,00	4,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	40,00	43,00	19,00	56,00	22,00	25,00	8,00	51,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	1.722,00	3.925,00	1.392,00	2.233,00	968,00	1.388,00	335,00	715,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	185,00	264,00	81,00	221,00	94,00	100,00	11,00	68,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	498,00	898,00	359,00	715,00	341,00	378,00	119,00	265,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	203,00	373,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	118,00	139,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	5,00	24,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	70,00	140,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EA21	Erwerbstätige, die nach einer Maßnahme zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus eine Qualifikation erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Zahl)		Verhältnis	84,00%			116,18			97,59%	96,39%	98,00%	96,20%	92,40%	97,20%	
EA31	TN, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Teilnehmer)		Verhältnis	85,00%			62,08			52,77%	55,72%	47,72%	45,80%	49,50%	40,60%	
EA32	TN, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Teilnehmer)		Verhältnis	83,00%			105,84			87,85%	94,58%	85,14%	93,40%	99,50%	90,50%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EA21	Erwerbstätige, die nach einer Maßnahme zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus eine Qualifikation erlangen	Stärker entwickelte Regionen	88,03%	97,44%	98,27%	98,30%	97,30%	98,60%		97,96%	97,48%	98,19%	99,10%	99,00%	99,20%	
EA31	TN, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	54,59%	57,16%	49,73%	65,00%	67,80%	59,80%		50,75%	54,27%	45,27%	64,80%	65,50%	63,60%	
EA32	TN, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	86,40%	93,44%	83,62%	94,80%	96,40%	93,60%		83,30%	92,64%	79,21%	83,40%	97,20%	76,20%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EA21	Erwerbstätige, die nach einer Maßnahme zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus eine Qualifikation erlangen	Stärker entwickelte Regionen	97,26%	96,54%	97,57%	98,00%	97,30%	98,30%		96,20%	95,50%	96,50%	96,20%	95,50%	96,50%	
EA31	TN, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	41,08%	45,69%	33,61%	70,10%	74,80%	59,10%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
EA32	TN, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	83,23%	89,16%	81,12%	93,50%	96,40%	91,30%		68,70%	77,80%	67,70%	68,70%	77,80%	67,70%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EA21	Erwerbstätige, die nach einer Maßnahme zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus eine Qualifikation erlangen	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EA31	TN, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EA32	TN, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.805,00	488,00	1.317,00				288,00	62,00	226,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				611,00	161,00	450,00				48,00	5,00	43,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				3.170,00	1.510,00	1.660,00				630,00	267,00	363,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				574,00	174,00	400,00				125,00	39,00	86,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				13.309,00	3.948,00	9.361,00				3.163,00	800,00	2.363,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.330,00	676,00	654,00				281,00	119,00	162,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.525,00	379,00	1.146,00				429,00	84,00	345,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				141,00	29,00	112,00				22,00	2,00	20,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				288,00	119,00	169,00				48,00	16,00	32,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				5.935,00	1.914,00	4.021,00				1.823,00	491,00	1.332,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				12.061,00	3.913,00	8.148,00				2.210,00	622,00	1.588,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				4.968,00	1.610,00	3.358,00				947,00	239,00	708,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				112,00	28,00	84,00				14,00	3,00	11,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				4,00	1,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				18,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					18.288,00						4.085,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	307,00	65,00	242,00	357,00	101,00	256,00	493,00	178,00	315,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	88,00	16,00	72,00	115,00	25,00	90,00	203,00	83,00	120,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	571,00	240,00	331,00	744,00	372,00	372,00	734,00	372,00	362,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	124,00	33,00	91,00	127,00	43,00	84,00	106,00	31,00	75,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2.258,00	683,00	1.575,00	3.058,00	984,00	2.074,00	2.874,00	869,00	2.005,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	233,00	107,00	126,00	309,00	169,00	140,00	315,00	176,00	139,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	236,00	77,00	159,00	316,00	89,00	227,00	313,00	73,00	240,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	16,00	2,00	14,00	30,00	7,00	23,00	35,00	13,00	22,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	30,00	12,00	18,00	50,00	25,00	25,00	103,00	44,00	59,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	788,00	270,00	518,00	1.191,00	426,00	765,00	1.376,00	454,00	922,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	2.318,00	706,00	1.612,00	2.918,00	1.006,00	1.912,00	2.622,00	921,00	1.701,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.083,00	296,00	787,00	1.052,00	370,00	682,00	1.052,00	418,00	634,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	13,00	2,00	11,00	26,00	5,00	21,00	28,00	8,00	20,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	5,00			2,00			1,00		

CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		3.136,00			4.159,00			4.101,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	360,00	82,00	278,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	157,00	32,00	125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	491,00	259,00	232,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	92,00	28,00	64,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1.956,00	612,00	1.344,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	192,00	105,00	87,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	231,00	56,00	175,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	38,00	5,00	33,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	57,00	22,00	35,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	757,00	273,00	484,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	1.993,00	658,00	1.335,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	834,00	287,00	547,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	31,00	10,00	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	4,00	1,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	10,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.807,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OA21	Erwerbstätige, die an Projekten zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	Zahl	14.355,00			11.411,00	3.265,00	8.146,00	0,79			2.779,00	681,00	2.098,00
OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Stärker entwickelte Regionen	Teilnehmer/innen	6.921,00			5.509,00	2.142,00	3.367,00	0,80			1.142,00	402,00	740,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen									
OA21	Erwerbstätige, die an Projekten zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.809,00	562,00	1.247,00	2.588,00	768,00	1.820,00	2.505,00	726,00	1.779,00	1.730,00	528,00	1.202,00	0,00	0,00	0,00
OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Stärker entwickelte Regionen	1.177,00	371,00	806,00	1.301,00	593,00	708,00	1.107,00	474,00	633,00	782,00	302,00	480,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OA21	Erwerbstätige, die an Projekten zur Erhöhung des Qualifikationsniveaus teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						248,00	117,00	131,00				24,00	29,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						1.730,00	960,00	770,00				181,00	146,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						7.580,00	3.848,00	3.732,00				938,00	1.098,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.671,00	873,00	798,00				149,00	180,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						6.390,00	3.381,00	3.009,00				775,00	795,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						608,00	318,00	290,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						56,00	23,00	33,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						447,00	249,00	198,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	26,00	26,00	14,00	29,00	47,00	40,00	6,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	302,00	260,00	264,00	197,00	170,00	138,00	43,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	1.049,00	1.038,00	959,00	819,00	718,00	666,00	182,00	109,00	2,00	2,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	312,00	263,00	230,00	194,00	139,00	135,00	43,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	934,00	874,00	822,00	692,00	654,00	525,00	194,00	121,00	2,00	2,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	318,00	290,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	23,00	33,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	249,00	198,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EB12	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische oder berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Teilnehmer)		Verhältnis	65,00%			113,00			73,45%	71,90%	75,23%	72,70%	73,30%	71,60%	
EB21	Teilnehmer, bei denen mit der Förderung eine Erhöhung der sozialen Integration und Beschäftigungsfähigkeit erreicht werden konnte (Zertifikat des Trägers)	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Teilnehmer)		Verhältnis	72,00%			112,99			81,35%	82,29%	81,04%	84,30%	82,50%	85,50%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EB12	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische oder berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	73,65%	71,59%	76,36%	80,10%	76,60%	84,40%		72,00%	70,31%	74,29%	79,70%	78,30%	82,10%	
EB21	Teilnehmer, bei denen mit der Förderung eine Erhöhung der sozialen Integration und Beschäftigungsfähigkeit erreicht werden konnte (Zertifikat des Trägers)	Stärker entwickelte Regionen	80,46%	82,24%	79,44%	81,40%	79,70%	83,20%		79,86%	83,95%	77,17%	81,40%	85,10%	78,30%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EB12	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische oder berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	67,42%	65,60%	69,59%	77,60%	77,10%	78,20%		61,04%	59,11%	63,28%	63,50%	64,00%	62,70%	
EB21	Teilnehmer, bei denen mit der Förderung eine Erhöhung der sozialen Integration und Beschäftigungsfähigkeit erreicht werden konnte (Zertifikat des Trägers)	Stärker entwickelte Regionen	77,97%	82,58%	75,75%	87,60%	88,80%	86,60%		54,30%	66,70%	50,00%	54,30%	66,70%	50,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EB12	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische oder berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	50,00%	40,00%	66,70%	50,00%	40,00%	66,70%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EB21	Teilnehmer, bei denen mit der Förderung eine Erhöhung der sozialen Integration und Beschäftigungsfähigkeit erreicht werden konnte (Zertifikat des Trägers)	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				7.077,00	3.891,00	3.186,00				1.569,00	731,00	838,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				5.520,00	3.141,00	2.379,00				1.170,00	558,00	612,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				3.238,00	1.447,00	1.791,00				695,00	262,00	433,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				2.547,00	1.070,00	1.477,00				556,00	204,00	352,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				1.072,00	466,00	606,00				253,00	114,00	139,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.728,00	1.144,00	584,00				299,00	189,00	110,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.487,00	685,00	802,00				365,00	133,00	232,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				1.333,00	624,00	709,00				328,00	124,00	204,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				5.057,00	3.063,00	1.994,00				1.131,00	614,00	517,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				3.786,00	1.880,00	1.906,00				780,00	322,00	458,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				2.544,00	861,00	1.683,00				606,00	171,00	435,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				5.855,00	3.006,00	2.849,00				1.505,00	702,00	803,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				1.219,00	627,00	592,00				164,00	67,00	97,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				4.690,00	2.764,00	1.926,00				953,00	499,00	454,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				71,00	51,00	20,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					11.394,00						2.520,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.763,00	996,00	767,00	1.761,00	988,00	773,00	1.049,00	592,00	457,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.343,00	805,00	538,00	1.426,00	813,00	613,00	801,00	462,00	339,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	728,00	335,00	393,00	790,00	346,00	444,00	491,00	215,00	276,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	518,00	215,00	303,00	589,00	231,00	358,00	411,00	171,00	240,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	334,00	131,00	203,00	207,00	106,00	101,00	210,00	83,00	127,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	414,00	283,00	131,00	500,00	320,00	180,00	291,00	193,00	98,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	371,00	194,00	177,00	352,00	176,00	176,00	206,00	96,00	110,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	324,00	172,00	152,00	319,00	159,00	160,00	186,00	89,00	97,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	1.128,00	706,00	422,00	1.277,00	751,00	526,00	740,00	456,00	284,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	886,00	461,00	425,00	935,00	486,00	449,00	611,00	307,00	304,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	811,00	295,00	516,00	546,00	203,00	343,00	399,00	127,00	272,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.673,00	885,00	788,00	1.427,00	723,00	704,00	776,00	410,00	366,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	239,00	119,00	120,00	308,00	172,00	136,00	211,00	107,00	104,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	761,00	460,00	301,00	1.109,00	669,00	440,00	719,00	410,00	309,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		

CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.827,00			2.760,00			1.750,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	752,00	447,00	305,00	183,00	137,00	46,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	611,00	376,00	235,00	169,00	127,00	42,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	508,00	278,00	230,00	26,00	11,00	15,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	452,00	243,00	209,00	21,00	6,00	15,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	68,00	32,00	36,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	200,00	144,00	56,00	24,00	15,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	176,00	74,00	102,00	17,00	12,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	159,00	68,00	91,00	17,00	12,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	664,00	448,00	216,00	117,00	88,00	29,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	489,00	246,00	243,00	85,00	58,00	27,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	175,00	63,00	112,00	7,00	2,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	449,00	267,00	182,00	25,00	19,00	6,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	286,00	157,00	129,00	11,00	5,00	6,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	939,00	578,00	361,00	209,00	148,00	61,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	48,00	37,00	11,00	23,00	14,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		1.328,00			209,00			0,00		

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Stärker entwickelte Regionen	Teilnehmer	6.052,00			4.690,00	2.764,00	1.926,00	0,77			953,00	499,00	454,00
OB21	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose sowie Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	Teilnehmer	7.752,00			5.932,00	2.764,00	3.168,00	0,77			1.379,00	542,00	837,00
OB22a	Über 54-jährige (Teil von allen Teilnehmer/innen an Projekten des spezifischen Ziels B.2)	Stärker entwickelte Regionen	Anteil	20,00			85,00	73,00	91,00	4,25			16,00	13,00	17,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Stärker entwickelte Regionen	761,00	460,00	301,00	1.109,00	669,00	440,00	719,00	410,00	309,00	939,00	578,00	361,00	209,00	148,00	61,00
OB21	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose sowie Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	1.769,00	893,00	876,00	1.532,00	721,00	811,00	890,00	437,00	453,00	362,00	171,00	191,00	0,00	0,00	0,00
OB22a	Über 54-jährige (Teil von allen Teilnehmer/innen an Projekten des spezifischen Ziels B.2)	Stärker entwickelte Regionen	14,00	15,00	13,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	13,00	26,00	16,00	34,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OB21	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose sowie Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OB22a	Über 54-jährige (Teil von allen Teilnehmer/innen an Projekten des spezifischen Ziels B.2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						311,00	245,00	66,00				18,00	5,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						6.670,00	4.083,00	2.587,00				808,00	578,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						23.267,00	13.878,00	9.389,00				2.329,00	1.673,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	73,00%	%	%	22.441,00	13.290,00	9.151,00	0,99			2.246,00	1.621,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						4.490,00	2.955,00	1.535,00				505,00	289,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						14.374,00	8.924,00	5.450,00				1.579,00	1.015,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						2.052,00	1.358,00	694,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.092,00	725,00	367,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	67,00	17,00	63,00	21,00	81,00	16,00	16,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	849,00	578,00	961,00	648,00	1.027,00	508,00	438,00	275,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	2.581,00	1.718,00	3.614,00	2.326,00	3.295,00	2.225,00	2.000,00	1.414,00	59,00	33,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	2.481,00	1.668,00	3.461,00	2.271,00	3.079,00	2.154,00	1.964,00	1.404,00	59,00	33,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	675,00	341,00	731,00	382,00	634,00	282,00	410,00	241,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1.783,00	1.081,00	2.405,00	1.430,00	2.236,00	1.348,00	906,00	568,00	15,00	8,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	1.358,00	694,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	725,00	367,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020					
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert		Jährlich insgesamt		Qualitativ	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				2.126,00	1.268,00	858,00				303,00	181,00	122,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.370,00	807,00	563,00				247,00	143,00	104,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				30.240,00	18.141,00	12.099,00				4.116,00	2.399,00	1.717,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				2.917,00	2.246,00	671,00				356,00	258,00	98,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				228,00	152,00	76,00				43,00	29,00	14,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	38.531,00			31.137,00	18.491,00	12.646,00	0,81			4.281,00	2.503,00	1.778,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				11,00	8,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				8,00	6,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				31.850,00	19.036,00	12.814,00				4.359,00	2.545,00	1.814,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				432,00	311,00	121,00				29,00	16,00	13,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				312,00	214,00	98,00				74,00	48,00	26,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				19.536,00	12.119,00	7.417,00				2.495,00	1.496,00	999,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				163,00	109,00	54,00				7,00	5,00	2,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				25,00	22,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					32.618,00						4.475,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	392,00	242,00	150,00	475,00	261,00	214,00	428,00	257,00	171,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	271,00	170,00	101,00	313,00	174,00	139,00	246,00	149,00	97,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	5.123,00	2.999,00	2.124,00	6.571,00	3.995,00	2.576,00	6.784,00	4.103,00	2.681,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	388,00	274,00	114,00	730,00	548,00	182,00	588,00	471,00	117,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	62,00	42,00	20,00	71,00	48,00	23,00	30,00	23,00	7,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	5.323,00	3.106,00	2.217,00	6.710,00	4.003,00	2.707,00	6.989,00	4.181,00	2.808,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00	4,00	3,00	1,00	1,00	1,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	3,00	2,00	1,00	1,00	1,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	5.444,00	3.196,00	2.248,00	6.954,00	4.187,00	2.767,00	7.139,00	4.307,00	2.832,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	76,00	46,00	30,00	114,00	84,00	30,00	74,00	54,00	20,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	57,00	41,00	16,00	49,00	33,00	16,00	29,00	22,00	7,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	3.738,00	2.274,00	1.464,00	4.618,00	2.861,00	1.757,00	4.463,00	2.785,00	1.678,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	18,00	12,00	6,00	31,00	25,00	6,00	36,00	22,00	14,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00				0,00	
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00				0,00	
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00				0,00	
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00				0,00	
	Gesamtteilnehmerzahl		5.580,00			7.121,00				7.242,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	526,00	325,00	201,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	291,00	169,00	122,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	5.469,00	3.353,00	2.116,00	2.177,00	1.292,00	885,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	854,00	695,00	159,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	22,00	10,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	5.657,00	3.406,00	2.251,00	2.177,00	1.292,00	885,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	4,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	4,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	5.776,00	3.507,00	2.269,00	2.178,00	1.294,00	884,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	138,00	111,00	27,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	103,00	70,00	33,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	3.477,00	2.243,00	1.234,00	745,00	460,00	285,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	22,00	16,00	6,00	49,00	29,00	20,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	25,00	22,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00				0,00	
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00				0,00	
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00				0,00	
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00				0,00	
	Gesamtteilnehmerzahl		6.021,00			2.179,00				0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OC12a	Unter 25-Jährige mit Migrationshintergrund	Stärker entwickelte Regionen	Anteil	48,00			319,00	325,00	309,00	6,65			52,00	53,00	50,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
OC12a	Unter 25-Jährige mit Migrationshintergrund	Stärker entwickelte Regionen	63,00	64,00	61,00	59,00	60,00	59,00	59,00	59,00	57,00	52,00	53,00	50,00	34,00	36,00	32,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OC12a	Unter 25-Jährige mit Migrationshintergrund	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen					56,00	22,00	34,00				7,00	6,00	
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen					4.522,00	2.068,00	2.454,00				388,00	445,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen					8.784,00	3.897,00	4.887,00				702,00	841,00	
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					2.369,00	1.107,00	1.262,00				176,00	187,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					5.658,00	2.653,00	3.005,00				516,00	520,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					1.610,00	707,00	903,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					47,00	20,00	27,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					952,00	436,00	516,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	3,00	11,00	4,00	2,00	3,00	1,00	4,00	10,00	1,00	4,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	492,00	529,00	531,00	560,00	404,00	577,00	252,00	338,00	1,00	5,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	854,00	998,00	952,00	1.067,00	908,00	1.264,00	480,00	711,00	1,00	6,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	270,00	262,00	272,00	286,00	246,00	354,00	142,00	172,00	1,00	1,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	633,00	620,00	642,00	639,00	600,00	802,00	261,00	423,00	1,00	1,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	707,00	903,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	20,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	436,00	516,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EC21	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an freiwilligen Jahren eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Zahl)		Verhältnis	80,00%			109,24			87,39%	85,65%	87,93%	96,80%	96,90%	96,80%	
EC22	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an Weiterbildungsprojekten für Arbeitslose eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Zahl)		Verhältnis	70,00%			99,46			69,62%	67,15%	71,91%	70,40%	69,90%	71,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EC21	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an freiwilligen Jahren eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	85,37%	83,41%	85,94%	95,50%	96,10%	95,10%			82,46%	79,87%	83,27%	94,20%	92,90%	
EC22	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an Weiterbildungsprojekten für Arbeitslose eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	69,53%	66,79%	72,01%	70,70%	67,80%	73,80%		69,20%	66,48%	71,54%	74,20%	73,10%	75,30%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EC21	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an freiwilligen Jahren eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	77,80%	74,94%	78,42%	95,50%	94,30%	96,20%			68,21%	63,73%	69,20%	95,70%	96,90%	
EC22	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an Weiterbildungsprojekten für Arbeitslose eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	67,25%	63,51%	70,27%	72,70%	69,10%	75,70%		61,80%	57,30%	65,30%	61,80%	57,30%	65,30%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EC21	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an freiwilligen Jahren eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	35,00%	25,00%	37,50%	35,00%	25,00%	37,50%			%	%	%	0,00%	0,00%	
EC22	Teilnehmer/innen, die nach der Teilnahme an Weiterbildungsprojekten für Arbeitslose eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				9.099,00	4.447,00	4.652,00				993,00	523,00	470,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				6.672,00	3.187,00	3.485,00				786,00	421,00	365,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				3.196,00	1.212,00	1.984,00				544,00	194,00	350,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				1.261,00	465,00	796,00				187,00	63,00	124,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				272,00	106,00	166,00				61,00	23,00	38,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				8.033,00	3.915,00	4.118,00				1.189,00	567,00	622,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				374,00	166,00	208,00				40,00	14,00	26,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				373,00	166,00	207,00				40,00	14,00	26,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				7.526,00	3.808,00	3.718,00				1.034,00	565,00	469,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				4.201,00	1.613,00	2.588,00				526,00	167,00	359,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				840,00	344,00	496,00				38,00	8,00	30,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				7.089,00	3.402,00	3.687,00				793,00	425,00	368,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				121,00	52,00	69,00				7,00	3,00	4,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				10,00	5,00	5,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					12.580,00						1.609,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.779,00	914,00	865,00	1.782,00	938,00	844,00	2.259,00	1.082,00	1.177,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.381,00	692,00	689,00	1.401,00	736,00	665,00	1.575,00	729,00	846,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	590,00	213,00	377,00	579,00	222,00	357,00	549,00	236,00	313,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	260,00	92,00	168,00	238,00	86,00	152,00	174,00	71,00	103,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	56,00	23,00	33,00	47,00	18,00	29,00	51,00	18,00	33,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	1.484,00	734,00	750,00	1.541,00	800,00	741,00	1.698,00	864,00	834,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	97,00	49,00	48,00	73,00	43,00	30,00	103,00	37,00	66,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	97,00	49,00	48,00	73,00	43,00	30,00	103,00	37,00	66,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	1.569,00	820,00	749,00	1.478,00	788,00	690,00	1.647,00	821,00	826,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	725,00	268,00	457,00	805,00	331,00	474,00	937,00	410,00	527,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	131,00	62,00	69,00	125,00	59,00	66,00	275,00	105,00	170,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.555,00	782,00	773,00	1.397,00	733,00	664,00	1.645,00	768,00	877,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	27,00	10,00	17,00	29,00	12,00	17,00	30,00	13,00	17,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.425,00			2.408,00			2.859,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	2.268,00	985,00	1.283,00	18,00	5,00	13,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.517,00	605,00	912,00	12,00	4,00	8,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	511,00	183,00	328,00	423,00	164,00	259,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	114,00	41,00	73,00	288,00	112,00	176,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	46,00	19,00	27,00	11,00	5,00	6,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	1.670,00	777,00	893,00	451,00	173,00	278,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	61,00	23,00	38,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	60,00	23,00	37,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	1.715,00	773,00	942,00	83,00	41,00	42,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	847,00	304,00	543,00	361,00	133,00	228,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	263,00	110,00	153,00	8,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.638,00	670,00	968,00	61,00	24,00	37,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	27,00	14,00	13,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	9,00	5,00	4,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.825,00			454,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OC21	Unter 25-Jährige, die an Projekten der freiwilligen Jahre teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	Zahl	4.137,00			3.355,00	1.252,00	2.103,00	0,81			594,00	208,00	386,00
OC22	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Projekten der Weiterbildung teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	12.233,00			8.921,00	4.372,00	4.549,00	0,73			971,00	516,00	455,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OC21	Unter 25-Jährige, die an Projekten der freiwilligen Jahre teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	616,00	228,00	388,00	610,00	224,00	386,00	539,00	217,00	322,00	545,00	202,00	343,00	451,00	173,00	278,00
OC22	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Projekten der Weiterbildung teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.748,00	901,00	847,00	1.737,00	915,00	822,00	2.232,00	1.073,00	1.159,00	2.233,00	967,00	1.266,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OC21	Unter 25-Jährige, die an Projekten der freiwilligen Jahre teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OC22	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Projekten der Weiterbildung teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	D - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OD11	Anzahl der bewilligten Projekte		Bewilligungen	2.200,00			1.432,00			0,65			209,00		
OD21	Anzahl an vertiefenden Studien		Studien	6,00			2,00			0,33			1,00		
OD31	Anzahl an Informationsveranstaltungen zur Förderung durch den ESF		Jährliche Aktionen zur Information und Publizität	7,00			5,00			0,71			0,00		
OD32	Anzahl an Publikationen zur Steigerung der Bekanntheit des ESF		Publikationen	20,00			31,00			1,55			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
OD11	Anzahl der bewilligten Projekte		226,00			230,00			402,00			338,00			27,00		
OD21	Anzahl an vertiefenden Studien		0,00			0,00			1,00			0,00			0,00		
OD31	Anzahl an Informationsveranstaltungen zur Förderung durch den ESF		1,00			1,00			0,00			1,00			1,00		
OD32	Anzahl an Publikationen zur Steigerung der Bekanntheit des ESF		8,00			9,00			6,00			4,00			4,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OD11	Anzahl der bewilligten Projekte				
OD21	Anzahl an vertiefenden Studien				
OD31	Anzahl an Informationsveranstaltungen zur Förderung durch den ESF				
OD32	Anzahl an Publikationen zur Steigerung der Bekanntheit des ESF				

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2020 Insgesamt kumuliert	2020 Männer kumuliert	2020 Frauen kumuliert	2020 Jährlich insgesamt	2020 Jährlich insgesamt Männer	2020 Jährlich insgesamt Frauen
A	F	FA	Finanzindikator Prioritätsachse A	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	41.706.344,74					
A	O	OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Teilnehmer/innen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	5.509,00	2.142,00	3.367,00	1.142,00	402,00	740,00
B	F	FB	Finanzindikator Prioritätsachse B	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	41.429.512,91					
B	O	OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Teilnehmer	ESF	Stärker entwickelte Regionen	4.690,00	2.764,00	1.926,00	953,00	499,00	454,00
C	F	FC	Finanzindikator Prioritätsachse C	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	95.685.537,83					
C	O	LRC	Unter 25-Jährige, die an Projekten der Investitionspriorität 10i oder an Projekten der freiwilligen Jahre (Investitionspriorität 10iii) teilnehmen	Zahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	34.492,00	19.743,00	14.749,00	4.875,00	2.711,00	2.164,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
A	F	FA	Finanzindikator Prioritätsachse A	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	34.073.700,65	24.349.514,55	8.479.642,71	
A	O	OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Teilnehmer/innen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	4.367,00	3.190,00	1.889,00	
B	F	FB	Finanzindikator Prioritätsachse B	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	29.057.679,69	23.366.606,58	9.199.156,34	
B	O	OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Teilnehmer	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.737,00	2.976,00	1.867,00	
C	F	FC	Finanzindikator Prioritätsachse C	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	75.666.064,92	46.142.975,96	36.160.975,95	
C	O	LRC	Unter 25-Jährige, die an Projekten der Investitionspriorität 10i oder an Projekten der freiwilligen Jahre (Investitionspriorität 10iii) teilnehmen	Zahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	29.617,00	23.678,00	16.358,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
A	F	FA	Finanzindikator Prioritätsachse A	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
A	O	OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Teilnehmer/innen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	782,00	0,00	0,00
B	F	FB	Finanzindikator Prioritätsachse B	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
B	O	OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Teilnehmer	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1.148,00	209,00	0,00
C	F	FC	Finanzindikator Prioritätsachse C	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
C	O	LRC	Unter 25-Jährige, die an Projekten der Investitionspriorität 10i oder an Projekten der freiwilligen Jahre (Investitionspriorität 10iii) teilnehmen	Zahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	8.830,00	2.628,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
A	F	FA	Finanzindikator Prioritätsachse A	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	27146535			114.933.566,00		
A	O	OA31	Anzahl der Gründungsinteressierten	Teilnehmer/innen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1643			6.921,00		
B	F	FB	Finanzindikator Prioritätsachse B	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	26.477.483,00			99.669.958,00		
B	O	OB12	Sonstige benachteiligte Personen sowie Menschen mit Behinderung	Teilnehmer	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1745			6.052,00		
C	F	FC	Finanzindikator Prioritätsachse C	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	51.849.245			198.366.574,00		
C	O	LRC	Unter 25-Jährige, die an Projekten der Investitionspriorität 10i oder an Projekten der freiwilligen Jahre (Investitionspriorität 10iii) teilnehmen	Zahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	10316			42.668,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	114.933.566,00	50,00%	92.501.687,92	80,48%	88.889.088,57	50.647.543,86	44,07%	168
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	99.669.958,00	50,00%	93.296.179,70	93,61%	82.089.777,96	52.295.827,10	52,47%	361
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	198.366.574,00	50,00%	196.713.123,96	99,17%	193.626.144,64	117.693.938,88	59,33%	899
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	17.207.086,00	50,00%	15.273.206,42	88,76%	15.273.206,42	2.474.359,67	14,38%	4
Insgesamt	ESF	Stärker entwickelte Regionen		430.177.184,00	50,00%	397.784.198,00	92,47%	379.878.217,59	223.111.669,51	51,87%	1.432
Insgesamt				430.177.184,00	50,00%	397.784.198,00	92,47%	379.878.217,59	223.111.669,51	51,87%	1.432

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	07	DE300	2.651.148,62	2.617.020,33	1.972.708,16	13
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	11.748.334,37	11.498.818,68	7.200.681,99	54
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	1.659.793,25	1.644.403,25	818.157,69	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	07	DE300	3.179.987,77	2.970.981,38	2.421.166,57	9
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	10	DE300	609.729,56	538.260,07	609.729,56	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		04, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	13	DE300	582.308,79	582.308,79	582.308,79	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	18	DE300	652.748,91	652.748,91	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		04, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	4.829.683,82	4.829.683,82	4.025.198,02	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	512.543,39	512.543,39	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	1.686.021,62	1.483.847,77	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	406.785,78	294.353,72	379.194,07	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	5.336.964,42	4.662.505,46	4.479.445,16	20
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		04, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	27.411.131,42	27.411.131,42	8.153.365,51	21
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	6.393.389,57	6.323.411,13	3.842.432,19	11
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	24.841.116,63	22.867.070,45	16.163.156,15	27
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	08	DE300	10.000,00	10.000,00	10.000,00	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	08	DE300	621.081,13	621.081,13	529.384,70	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	13	DE300	1.549.254,79	1.460.165,43	877.107,81	4
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	13	DE300	9.995,66	9.995,66	9.995,66	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	15	DE300	507.352,81	382.632,76	8.472,61	2
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	15	DE300	749.212,81	700.943,45	531.761,05	2
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	1.018.317,25	888.171,33	513.790,54	3
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	3.681.136,97	3.640.346,91	220.374,80	22
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	4.732.706,49	4.055.743,18	2.518.258,77	23
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	20	DE300	486.922,84	365.192,13	135.586,64	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	20	DE300	6.767.728,22	6.767.118,62	3.756.117,82	81
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	20	DE300	17.506.917,00	15.863.693,15	16.588.392,33	29
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE300	3.414.562,70	3.032.495,71	1.716.877,76	10
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE300	6.076.874,14	4.446.863,25	571.328,73	33
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE300	2.927.715,00	2.413.940,14	2.447.676,95	11
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	22	DE300	213.974,87	160.468,49	85.556,43	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	3.129.857,52	2.690.229,99	1.267.453,28	9
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		04, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	262.431,41	246.046,37	0,00	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	47.913,31	47.913,31	44.226,94	5
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	1.314.982,33	1.033.304,25	832.883,78	2
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	23.387.427,86	19.936.508,31	12.916.612,74	53
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	10.495.729,10	9.423.373,11	4.432.097,92	58
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	4.384.085,49	3.893.551,28	2.281.869,84	8
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE300	41.677.859,45	41.593.911,58	18.140.440,39	24
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	7.792.014,09	7.792.014,09	6.044.476,79	8

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	31.919.203,48	31.919.203,48	22.440.866,20	204
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE300	240.642,09	240.642,09	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		01, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	22	DE300	24.406.987,84	22.500.865,23	19.441.858,49	18
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE300	4.507.430,76	4.345.757,92	3.726.097,09	8
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	146.304,00	146.304,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	182.880,00	182.880,00	6.827,52	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	85.839.802,25	84.904.566,25	47.893.372,40	634
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	13.720.000,00	13.720.000,00	2.474.359,67	2
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	122	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	1.153.206,42	1.153.206,42	0,00	1
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	01	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE300	400.000,00	400.000,00	0,00	1

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	A	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	B	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	C	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	D	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der ESF-Umsetzung wurde im November 2020 die im Bewertungsplan vorgesehene Bewertungsstudie zur Vorbereitung der neuen Förderperiode vorgelegt. Ziel dieser Bewertungsstudie war es, eine wissenschaftliche Grundlage für die Vorbereitung der Förderperiode nach 2020 zu schaffen. In diesem Zusammenhang wurden auf Basis der sozioökonomischen Rahmenbedingungen und Entwicklungen in Berlin sowie der abschätzbaren inhaltlichen Anforderungen der Europäischen Kommission an den ESF+ die zentralen Herausforderungen für die neue Förderperiode herausgearbeitet.

Die durchgeführte sozioökonomische Analyse lässt u. a. die folgenden zentralen Schlussfolgerungen zu:

- Die Bevölkerungsentwicklung in Berlin war in den vergangenen Jahren durch kontinuierliches Wachstum geprägt; aktuelle Prognosedaten zeigen eine weitere unahme der Bevölkerung bis zum Jahr 2030 um 5,3%. Im Vergleich zum Bundesgebiet insgesamt zeichnet sich die Berliner Bevölkerung durch eine jüngere Altersstruktur sowie einen deutlich höheren Anteil von Personen mit Migrationshintergrund aus.
- Ein positiver Trend lässt sich in den letzten Jahren bei der wirtschaftlichen Entwicklung erkennen: So lag das BIP pro Einwohner/in im Land Berlin im Jahr 2019 erstmals wieder knapp über dem Bundesdurchschnitt. Hinsichtlich der Entwicklung der Arbeitsproduktivität weist Berlin jedoch gegenüber dem Bundesgebiet aufgrund der unterdurchschnittlichen Relevanz des sekundären Sektors weiterhin unterdurchschnittliche Werte auf.
- Hinsichtlich des Innovations- und Gründungsgeschehens zeigt sich zum einen, dass die FuE-Ausgaben in Berlin zwar oberhalb des Bundesdurchschnitts liegen, allerdings fällt der Anteil der Wirtschaft an den FuE-Ausgaben in Berlin deutlich geringer als im Bundesgebiet insgesamt aus. Demgegenüber ist in Berlin ein überdurchschnittliches Gründungsgeschehen vor allem in der Digital- und Kreativbranche zu beobachten.
- Analog zur wirtschaftlichen Entwicklung nahm die Zahl der Erwerbstätigen zwischen 2014 und 2019 kontinuierlich zu. Die positive Entwicklung auf dem Berliner Arbeitsmarkt war bis zum Beginn der COVID-19-Pandemie mit wachsenden Beschäftigungschancen insbesondere im Dienstleistungssektor verbunden, hat aber auch zu einer weiteren Verschärfung des Fachkräftemangels beigetragen. Der Fachkräfteengpass ist im personenbezogenen Dienstleistungssektor, der sowohl die Kunst- und Unterhaltungsbranche als auch das Sozial- und Gesundheitswesen umfasst, sowie in der Verwaltung besonders ausgeprägt. Prognosedaten zeigen in diesem Zusammenhang einen wachsenden Beschäftigungsbedarf in anspruchsvollen Tätigkeitsfeldern; gleichzeitig ist von zurückgehenden Beschäftigungschancen für Geringqualifizierte auszugehen.
- Trotz der wachsenden Erwerbstätigenzahl liegen die allgemeine Erwerbstätigenquote und die Frauenerwerbstätigenquote weiterhin unter dem Bundesdurchschnitt, die Ziele der Strategie Europa 2020 wurden jedoch übertroffen. Der Anteil der Frauen an sozialversicherungspflichtigen Teilzeit- und Vollzeitarbeitsverhältnissen ging zwischen 2014 und 2019 trotz der insgesamt zunehmenden sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung von Frauen zurück. Die Erwerbsbeteiligung von Frauen fällt deutlich geringer aus als die von Männern, darüber hinaus stellen Frauen auch weiterhin die Mehrheit der in Teilzeit sozialversicherungspflichtig

Beschäftigten. Insgesamt haben Männer deutlich stärker vom Aufbau sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung profitiert; ein Abbau der Geschlechterungleichheiten am Arbeitsmarkt ist im Betrachtungszeitraum nicht zu beobachten.

- Auch im Hinblick auf die Bildungschancen von jüngeren Menschen unter 25 Jahren lassen sich weiterhin gravierende Ungleichheiten beobachten. Dies wird insbesondere mit Blick auf die Abschlüsse von Absolvent/innen der allgemeinbildenden Schulen deutlich, die von Faktoren wie sozialer Herkunft, Migrationshintergrund, aber auch dem Geschlecht abhängig sind. Analoge Ergebnisse zeigen sich auch für die Ausbildungssituation. Weiter überdurchschnittlich hoch sind in Berlin die Anteile an frühen Schulabgänger/innen sowie NEET.
- Darüber hinaus bestehen in Berlin weiter gravierende Armuts- und Ausgrenzungsprobleme. Trotz Rückgang der Arbeitslosenzahlen bleiben die Arbeitslosenquoten von Jüngeren, Älteren, Nicht-Deutschen sowie Frauen und Männern im Vergleich zum Bundesniveau überdurchschnittlich hoch. Gleichzeitig nahm bis Ende 2019 die Armutsgefährdung v. a. von Personen mit niedrigem Qualifikationsniveau, Personen mit Migrationshintergrund, Alleinerziehenden sowie Älteren zu.
- Die COVID-19-Pandemie hat die wirtschaftliche Entwicklung und den Arbeitsmarkt stark negativ beeinträchtigt und Bildungsunterschiede und Armutsrisiken in Berlin weiter verstärkt. In Hinblick auf die sozialen Folgewirkungen der Pandemie lassen sich zunehmende Bildungs- und Geschlechterungleichheiten sowie – damit einhergehend – abnehmende Beschäftigungschancen insbesondere für Alleinerziehende, Geringqualifizierte und Geflüchtete beobachten.

Die Befunde der sozioökonomischen Analyse wurden sowohl für die Vorbereitung des neuen ESF+-Programms als auch zur Bestimmung prioritärer Handlungsfelder für die REACT-EU-Interventionen und damit für den dritten Änderungsantrag des Landes Berlin genutzt. Sie dienten in einer Vielzahl von Abstimmungsrunden zwischen den an der ESF-Umsetzung beteiligten Fachstellen und Sozialpartnern als Informations- und Diskussionsgrundlage.

Weitere Arbeiten im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung betrafen die Durchführung und den Abschluss der Bewertungsstudien zu den Prioritätsachse A, B und C. Die entsprechenden Berichte werden der ESF-Verwaltungsbehörde im 2. Quartal 2021 vorgelegt. Die Ergebnisse und Empfehlungen der wissenschaftlichen Begleitung werden danach Gegenstand der Präsentation und Diskussion im Arbeitskreis ESF sowie im Berliner Begleitausschuss sein.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
------	-------	-----------	----------	-----------	----------	-------------------	-------------------	-------	----------------

6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Probleme dieser Art sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

--

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	--	-----------

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	stillschweigenden	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	-------------------	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
-----------------	---

--

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Art von Diskriminierung
-----------------	---

--

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
-----------------	--

--

Prioritätsachse	D - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

--

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
C	12.203.493,92	12,30%

Insgesamt	12.203.493,92	5,67%
------------------	----------------------	--------------

--

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

--

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

--

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

--

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“) und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

--

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

--

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM
ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU)
Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES
PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU)
NR. 1303/2013)**

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen — Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinfo	Bürgerinfo	23.04.2021			Bürgerinfo		

LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8iv-ESF.M.2016.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8iv-ESF.M.2016.W. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8v-ESF.M.2016.M. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8v-ESF.M.2016.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 4,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8v-ESF.M.2016.W. Nicht konforme Werte: 0,00 - 3,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10i-ESF.M.2016.M. Nicht konforme Werte: 0,00 - 22,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10i-ESF.M.2016.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 25,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10i-ESF.M.2016.W. Nicht konforme Werte: 0,00 - 3,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iii-ESF.M.2015.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iii-ESF.M.2015.W. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iii-ESF.M.2016.M. Nicht konforme Werte: 0,00 - 5,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iii-ESF.M.2016.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 9,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iii-ESF.M.2016.W. Nicht konforme Werte: 0,00 - 4,00